



**BERUFS-
FÖRDERUNGSWERK
STRALSUND**



Vorbereitung



Ihr Ansprechpartner



Koordinator
Gewerblich-technische Berufe

Mattes Ahlgrimm



mattes.ahlgrimm@bfw-stralsund.de



03831 23-2300

Rehabilitationsvorbereitungslehrgang zur Vorbereitung auf die Qualifizierung im Bereich Elektrotechnik

Zielgruppe

Der Rehabilitationsvorbereitungslehrgang richtet sich an Teilnehmende:

- mit Einschränkungen der allgemeinen körperlichen Belastbarkeit, die durch geeignete Maßnahmen trainierbar erscheinen
- mit Defiziten in mindestens einem der folgenden Fertigkeiten (in Abhängigkeit von der angestrebten Qualifizierung):
 - Grundlagen Rechnen und / oder Deutsch
 - geringe oder fehlende PC-Kenntnisse
 - geringe oder fehlende Englischkenntnisse
 - Nichtbeherrschen wichtiger Lern- und Arbeitstechniken
 - verlangsamtes Arbeiten und
 - Lern- und Prüfungsängste
- deren Schulzeit und Lernerfahrungen längere Zeit zurückliegen
- mit Problemen in den Individual- und Sozialkompetenzen
 - mangelndes Selbstvertrauen
 - Ängste in Gruppensituationen
 - Stresslabilität
 - Sozialisationsdefizite
 - instabiles soziales Umfeld
 - Bewältigung der Folgen einer Suchterkrankung
 - die zum Aufarbeiten ihrer Defizite der besonderen Hilfen eines Berufsförderungswerkes bedürfen

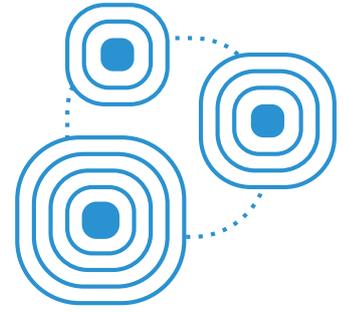
Wichtige Eckdaten:

Beginn: Juli

Dauer: 3 Monate

Abschluss: BFW-Zertifikat

Standorte: Stralsund



Rehabilitationsvorbereitungslehrgang

zur Vorbereitung auf die Qualifizierung im Bereich Elektrotechnik

Ziele

Die eingesetzten Lern- und Lehrmethoden orientieren sich an den Erfordernissen der Erwachsenenbildung. Dabei kommen besonders Methoden der Handlungsorientierung zur Anwendung. Weitere Förderschwerpunkte können sich im Einzelfall durch eine permanente, individuelle Lernberatung ergeben.

- Aufbau und Sicherung der Grundlage für den Beginn und den erfolgreichen Abschluss einer sich anschließenden Qualifizierungs-, Trainings- und Integrationsmaßnahme oder bbU-Reha-Maßnahme
- Analyse des individuellen Ausgangsniveaus in allen Grundlagenbereichen, Feststellen des individuellen Förderbedarfs und der einzelnen Schritte zur Umsetzung
- Abbau vorhandener grundlegender schulischer Defizite in Rechnen, Deutsch, Englisch und in Grundlagen der Datenverarbeitung
- Gewöhnung an unterschiedliche Lernsituationen und Lernorte
- Förderung von Fach-, Lern-, Sozial- und Gesundheitskompetenz
- Aufbau von Selbstlernkompetenz
- Anleitung zum selbstorganisierten Lernen (sol)

Inhalte

- gezielte Schwerpunktförderung in Deutsch/Kommunikation, Englisch, Rechnen/Mathematik und Grundlagen der Datenverarbeitung
- Projektarbeiten (Üben der selbstständigen Informationsbeschaffung, Auswählen und Ordnen von Informationen, Anwenden von Präsentationstechniken, Arbeiten in der Gruppe, ...)
- Reha-Sport: Bewegungstherapie, Individualtherapie

Qualifikationsschwerpunkte

Während der gesamten Maßnahme werden Mitarbeitende des Psychologischen Dienstes und des Rehabilitations- und Integrationsmanagement-Teams direkt und unterstützend in die Gruppenarbeit mit eingebunden. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit mit der Gruppe liegen in folgenden Bereichen:

- Aneignung von Lern- und Arbeitstechniken
- Training von Team- und Gruppenarbeit
- Entwicklung von Arbeits- und Sozialverhalten
- intensive Integrationsorientierung („Integration beginnt am ersten Tag“)

Stand: März 2025

Titelfoto: © Lisa F. Young/stock.adobe.com

Kundenzentrum



Koordinator

Kai Heilfurth

✉ info@bfw-stralsund.de

☎ 03831 23-2417



Anmeldung

Laura Dürkoop

✉ anmeldung@bfw-stralsund.de

☎ 03831 23-2612

Berufsförderungswerk Stralsund GmbH
Große Parower Straße 133
18435 Stralsund

www.bfw-stralsund.de